Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 7

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tioneplan hat große Fortidritte gemacht. Rach biefem Reorganis fationsplane fest fich bie Armee gufammen aus ber aftiven Armee (Rigam), ben beiben Aufgeboten ber Landwehr (Redif) und bem Landfturm (Muftabafig). Die Dienftzeit beträgt zwanzig Jahre; brei Jahre fur bie Infanterie und vier Jahre fur bie anbern Baffen in ber aftiven Urmee, brei und zwei Jahre in ber Referbe biefer Armee, vier Jahre in jebem Aufgebot bes Rebif und feche Jahre in ber Duftahafig. Bie fruher ift bas Reich in fieben militarifche Aushebungebegirte (Orbus) und jeber Aushebungebegirt in acht Regiments-Aushebungebiftrifte eingetheilt. jeber ber feche erften Orbus verforgt ein ArmeceRorps Rigam, ein anderes bes erften und ein brittes bes zweiten Aufgebote bes Rebif. Das 7. Armee-Rorps (Demen) ftellt nur ein Armees Rorps Rigam fur ben Lofalbienft auf. Gin jebes ber 18 Armee-Rorps umfaßt: 2 Infanterie=Divifionen von 2 Brigaben ju 2 Regimentern, 2 Jager=Bataillone, 1 Kavallerie=Division von 3 Brigaben gu 2 Regimentern , 1 Felb-Artillerie-Regiment , 1 Bionter-Bataillon, 1 Train-Bataillon ju 3 Rompagnien, 3 Roms pagnien Artillerie: Train, 1 Telegraphen: Rompagnie, 1 Abtheis lung Berpflegungetruppen und 1 Abtheilung Sanitatetruppen. Das 7. Armee-Rorps gahlt: 2 Infanterie-Divifionen von 2 Bris gaben ju 2 Regimentern, 2 Jager-Bataillone, ein halbes Regiment Artillerie und 1 Kompagnie Bioniere. Jebes Infanteries Regiment gu 3 Fele-Batailloven und 1 Depots Bataillon, febes Ravallerie:Regiment ju 4 Felo : Gefabrons und 1 Depot: Ge: tabron, bas Regiment Felb-Artillerie ju 4 Abtheilungen & 3 Batterien, von benen bie eine reitenb, und 2 Gebirge-Batterien, unb bie Bionier-Bataillone gu 1 Rompagnie Bioniere, 1 Rompagnie Bontonniere und 2 Rompagnien Mineure und Sappeure. Siergu tommen noch bie Miligen ber Infel Rreta und bes Bilajat von Tripolis, eingetheilt in 3 Infanterie=Regimenter ju 3 Bataillonen und einem Ravallerie-Regiment ju 3 Estatrone. Die 7 attiven Armee-Rorps und bie Miligen formiren bas ftebenbe Beer, aber bie aftive Felde Armee umfaßt nur bie aftiven Armee-Rorps ber feche erften Orbus, mit welchen in Rriegezeiten bie 12 Armee= Rorps bes 1. und 2. Aufgebote bes Rebif vereinigt werben. Die Armee umfaßt alfo 155 Infanterie-Regimenter ober 617 Bataillone (von benen 432 Felt-, 144 Depot. und 41 lotale find), 38 Jager-Bataillone (bavon 36 Felos und 2 lotale) 115 Ras valleriesRegimenter und 543 Gefabrone (bavon 432 Feles, 108 Depots und 3 lotale), 18 Felo-Artillerie Regimenter ober 72 Abtheilungen, enthaltend 216 Feld=Batterien und 36 Gebirgs-Batterien, ein halbes Feld. Artillerie Regiment gu 6 lotalen Batterien, 18 Felbs und 1 lotales Bionier Bataillon und 18 Train-Bataillone. In Friedenszeiten find nur bie Stabe ber Armee-Rorps tomplet. Die Truppen ber aftiven Armees Rorps haben einen Stand von 300 Mann per Bataillon, 100 Bferbe per Gelabron und von 4 Geschüpen per Batterie. Die Rabres ber Armee:Rorpe bee Rebif haben nur 15% ber Effettive Starte ber aktiven Armee-Rorps mit Ausnahme ber Ravallerie bes 2. Armee-Rorps, welche aus Romaben gebilbet wirb. Die Rriegeffarte erhoht fid auf 1000 Mann per Bataillon, auf 150 Bferbe per Estabron und 6 Gefcute per Batterie. Die Felb Armee wirb in Rriegszeiten, ohne bie Depot, und Lotal-Bataillone, 468,000 Mann Infanterie und Jager, 64,800 Mann Ravallerie, 57,600 Artilleriften, 10,800 Bioniere und 9000 Mann Train, total 610,200 Mann mit 1512 Ranonen gablen. Begenwartig um= faßt bie Armee bes Rigam nur 225 Bataillone Infanterie, 4 Bataillone Jager, 166 Getabrone, 92 FelteArtillerie:Batterien, 33 Gebirge-Batterien und 9 Bataillone Miligen. Der Totals Effektivftand biefer Truppen ift: 10,311 Offigiere, 150,106 Mann, 26,140 Bferbe und Saumthiere und 650 Ranonen. Die Pionier: und Train-Bataillone find noch nicht formirt, aber es giebt 720 Mann Benie, in 6 Abtheilungen formirt, welche als Rern einer gutunftigen Formation bienen tonnen, und ber Ergin wird noch burch Saumthiere, mit benen bie Truppen gut vers forgt find, erfett. Bas bie 2. und 3. ArmeceRorps bes Rebif aller Orbus anbetrifft, befteben nur bie Rabres, welche fur bie Formation ber 384 Infanterie-Bataillone bestimmt finb. 3m Anfang bes Jahres 1881 befanden fich 40 Infanterie-Bataiffone ber beiben Aufgebote bes Rebif unter Baffen.

Nord-Amerita. (Berfonalftanb ber Marine.) Nach bem letten, am 1. August 1883 herausgegebenen Auswelse gablt bie Marine ber Bereinigten Staaten Nord-Amerita's folgenben Bersonalstanb:

8 Abmirale, 22 Kommobore, 47 Linien-Schiffs-Kaptiane, 87 Fregatten-Rapitane, 78 Korvetten-Kapitane, 366 Linien-Schiffs-Lieutenants und Fahnriche, 200 Seefabetten (mit Unterlieutes nants-Nang) und 119 See-Afpiranten, b. h. Böglinge, welche bie Marine-Atabemie absolvirt haben und zwei Jahre eingeschifft bleiben muffen, bevor sie zum Schlußeramen zugelassen werben.

Dieser Ausweis ist ber erste, ber nach bem Intrastitreten der neuen Avancements: und Benfionirungs-Borschriften publigirt wird; er weist im Bergleiche zum Personalstand bes Borjahres ein Minus von 55 auf. (M.-B.)

Bericiedenes.

— (Sanitats-Rettungstaften.) Ein herr Franz Meusel in Chemnit hat einen Rettungstaften fonstruirt, welcher ben Zwed erfüllen soll, sowohl alle zum erften Berband von Berwundeten erforderlichen Mittel in sich aufzunehmen, als auch in's Besondere sich leicht in ein bequemes Tragbett zum Transport eines Berwundeten verwandeln zu lassen. Der Kasten besteht aus zwei, durch ein ftartes Charnier mit einander verbundenen Thetlen. Jur Berpadung zusammengeklappt ift er 0,90 m. lang und 0,60 m. hoch und brett, zur Benuhung als Tragbett somit 1,80 m. lang und 0,30 m. hoch. Bur bequemen Lage des zu transportirenden Berwundeten läßt sich ber gut gepositerte Deckel bes einen Kastentheils unter einem beliebigen Winkel erhöhen. Ein Baar starte handhaben zu beiben Seiten gestatten ein bzguemes Tragen und entsprechende haten und Schieber bewirken, baß der zum Transport ausgeklappte Kasten nicht freiwillig wieder zusammenklappen tann.

Wenn es bem Berfertiger folcher Rettungskaften gelingt, als Material für benfelben ein leichtes und zugleich festes holz zu sinden, so daß bas Tragbett nicht zu schwer wird, kann seiner Erfindung wohl eine nuhenbringende Zukunft prophezeit werden. (M.B. f. R. u. L.D.)

Bibliographie.

Eingegangene Werte.

- 18. Grabe, Oberfil., Die Panzergeschütze, ihre geschichtliche Entwickelung und die für den Kriegsgebrauch zu mablenden Kaliber. 8°. 43 Seiten. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Preis Fr. 1. 60.
- 19. Mieg, A., Major, Theoretifche außere Balliftit, nebft Uns leitung zur praktifchen Ermittelung ber FlugbahnsClemente. Mit 5 Tafeln. 8º. 383 Seiten. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Prefs Fr. 1. 70.

In der Buchdruckerei von J. L. Bucher in Luzern ist soeben erschienen:

Die Instruktion der schweizerischen Infanterie. I. (Militärschulen. Organisation und Instruktion.) Von einem Instruktions-Offizier (Oberstlt. Elgger). S. 176. Elegant in Leinwand geb. 1 Fr. 50.

Zweck war, ein Handbuch zu schaffen, in welchem sich der Offizier in den verschiedenen Lagen des Instruktionsdienstes Raths erholen kann. Der Iuhalt gründet sich auf die offiziellen Verordnungen und ist erläutert und ergänzt auf Grund langjähriger Routine und Erfahrung.

Das Buch dürfte wesentlich zu vermehrter Selbstständigkeit unserer Infanterie-Offiziere beitragen und ihnen besonders in Wiederholungskursen ein werthvoller Rathgeher sein.

Der II. Theil, welcher demnächst erscheint, wird sich beschäftigen mit der Anwendung der Exerzier-Reglemente von der Soldaten- bis zur Brigadeschule.

Zu verkaufen.

Eine außerst schöne und reichhaltige Munitionssammlung in elegantem Gladtaften zu billigem Preise. Offerten beliebe man an bie Expedition zu richten.